

# Reha Vitalstoffemulsionen für Bewegungs- und Atmungsapparat



## Sinta<sup>®</sup> Dog Mobil

-MikroEmulsion-

Reha-Ergänzungsdiät zur „Unterstützung des Gelenkstoffwechsels bei Osteoarthritis“, sowie der Regenerationsprozesse in Kapseln, Bändern und Sehnen des Bewegungsapparates bei Hunden

## Sinta<sup>®</sup> Dog Mobil

-Granulat-

Reha-Ergänzungsdiät zur „Unterstützung des Gelenkstoffwechsels bei Osteoarthritis“, sowie der Regenerationsprozesse in Kapseln, Bändern und Sehnen des Bewegungsapparates bei Hunden

## Sinta<sup>®</sup> Mobil fortiss

Harpagorom Reha-Cur MikroEmulsion

Für den Bewegungsapparat der Pferde

Ernährungsphysiologisch bedeutsame Mikronährstoffe für

Aufbau und Erhalt robuster Gelenkkapseln, Sehnen und Bänder

## Sinta<sup>®</sup> Medol

Premiumdiät MikroEmulsion

Atmungstraktrelevante Nähr- und Mikronährstoffe stärken die physiologischen Regenerationsprozesse

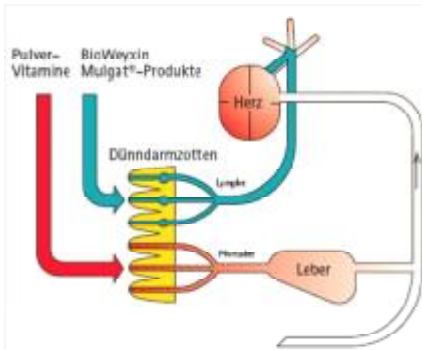


Ihrem Tier zuliebe  
Bewegung ist ihr  
Leben

# Übersicht der Formulierungen

Zusatzstoffe/ Einzelfuttermittel	Sinta® Dog Mobil Emulsion  Seiten 4.1.1 – 4.1.7	Sinta® Dog Mobil Granulat  Seiten 4.1.1 – 4.1.7	Sinta® Mobil fortiss Emulsion  Seiten 4.2.1 – 4.2.6	Sinta® Medol Emulsion  Seiten 4.3.1 – 4.3.2
<b>Aromastoffe/Öle/Extrakte</b>				
Harpago (Teufelskralle)			X	
Eukalyptus				X
Latschenkiefer				X
Thymian				X
Salbei				X
Pfefferminz				X
Zitrone				X
Süßholz				X
Sonnenhut				X
Propolis				X
<b>Mineralstofflieferanten</b>				
Mikrocristallines Hydroxylapatit-Calciumphosphat (MCHC) u. a. mit nativem Chondroitin u. Hyaluron	X	X		
Calciumgluconat	X		X	
Selen			X	
Mangan			X	
Kupfer			X	
Zink			X	
Jod			X	
<b>Mit besonderer Zulage von Erzeugnissen aus Sehnen, Knochen, Knorpel sowie Mucopolysacchariden</b>				
Chondroitinsulfat		X	X	
Glucosamino HCl		X	X	
Hyaluronsäure	X	X	X	
<b>Säuren</b>				
Omega -3-	X	X		
Methylsulphonylmethan (MSM) -Schwefelsäure-			X	
<b>Vitamine</b>				
Vitamin D <sub>3</sub>	X	X		
Vitamin E	X	X	X	

## Leistungsstarke Tiere verlangen optimierte Ernährungsstrategien. Wir wollen Ihren Erfolg! Dafür tun wir unser Bestes!

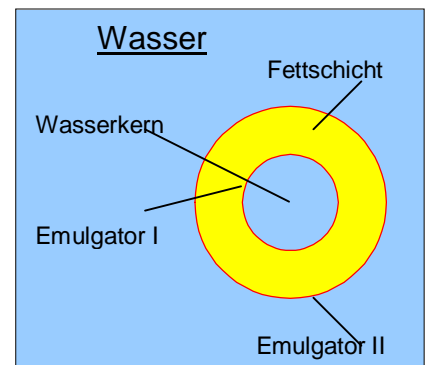


### Sinta® Emulgare lassen Wirkstoffe wirken

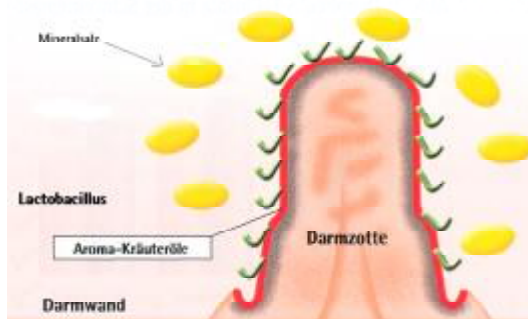
Charakteristisch sind ihr besonderer Resorptionsweg und die damit sehr schnell erreichbaren und hohen Wirkstoffkonzentrationen im Gewebe.

### Zubereitung als multiple Emulsion

In einem speziellen Herstellungsschritt werden die enthaltenen Wirkstoffe in Öl/Wasser (O/W) oder in Wasser-Öl-Wasser (W/O/W) Doppemulsion gelöst und mit zwei Emulgatoren fixiert. Deren Tröpfchen sind auf Grund ihrer Komposition zwischen 4 und 10 µm groß. Mit Hilfe spezieller Emulgatoren wird so eine stabile, magensaftresistente Emulsion ohne Phasentrennung erzeugt.



### Verteilung im Dünndarm



Auf diese Weise wird die unbeschadete Passage wichtiger Nähr- und Wirkstoffe in den Dünndarm und deren perfekte Verteilung auf die Gesamtfläche der Darmmukosa erreicht.

### Emulgieren bedeutet

somit eine außerordentliche Vergrößerung der wirksamen Oberfläche.

Für die Effizienz der Emulsion ist daher bedeutsam,

- dass sie so lange im Magen stabil bleibt, bis deren Verteilung über die Darmmukosa erfolgt ist.
- dass sie Emulgatoren enthält, die im Stoffwechsel abgebaut werden und völlig unschädlich sind.

## Sinta® Dog Mobil Emulsion

## Sinta® Dog Mobil Granulat

Reha-Ergänzungsdiäten zur „Unterstützung des Gelenkstoffwechsels bei Osteoarthritis“, sowie der Regenerationsprozesse in Kapseln, Bändern und Sehnen des Bewegungsapparates bei Hunden

---



### Ernährungszweck bestimmende Bestandteile\*

Mikrocrystallines Hydroxylapatit-Calciumphosphat (11,5 % MCHC), Calciumgluconat, Kokosöl, Glucosamin (als Glucosaminglucan – Hyaluronsäure -), Omega-3-Fettsäuren (20.000 mg/l), Vitamin D<sub>3</sub> (10.000 IE/l), Vitamin E (3.000 mg/l).  
Vormischung Sinta-Typ SA 7240 „DoMoRom sensoric Emulgat“



### Ernährungszweck bestimmende Bestandteile\*

Mikrocrystallines Hydroxylapatit-Calciumphosphat (11,5 % MCHC), Glucosamin HCl, Chondroitinsulfat, Glucosamin (als Glucosaminglucan – Hyaluronsäure -), Omega-3-Fettsäure (20.000 mg/kg), Vitamin D<sub>3</sub> (15.000 IE/kg), Vitamin E (5.000 mg /kg).  
Vormischung Sinta-Typ SA 7239 „DoMoRom sensoric Emulgat“

---

## Produktcharakteristik/Ernährungskonzept

Hunde haben einen außergewöhnlichen Bewegungsdrang. Entscheidend für ihre Lebens- und Leistungsfreude ist eine gesunde Entwicklung und die Erhaltung leistungsfähiger Knochen, Gelenke, Knorpel, Bänder und Sehnen. Durch die Gewährleistung optimaler Haltungsbedingungen sowie durch eine artgerechte Ernährung nimmt der Hundebesitzer darauf einen ganz wesentlichen Einfluss.

### Sinta® Dog Mobil Emulsion

Zubereitet als Mikroemulsion  
(Partikelgröße 90 % ≤ 1,5 µm)

### Sinta® Dog Mobil Granulat

Zubereitet als Fasergebundene  
Mikroemulsion zu Presslingen mit 3 – 4 mm  
Durchmesser verarbeitet

- n mit hochwertigen, organisch gebundenen, besonderen Anforderungen an Bioverfügbarkeit und Produktsicherheit entsprechenden Komponenten formuliert
- n nach dem Verzeichnis der für die Tierernährung festgesetzten besonderen Ernährungszwecke konzipiert

Insbesondere zur Abdeckung eines erhöhten Bedarfs an Mikronährstoffen wie dies vor, während und nach Gelenkfunktionsstörungen zur Unterstützung der Rekonvaleszenz-/Regenerationsprozesse der Fall ist.

---

\* Hinweis: Die Angaben sind als Übersicht zu verstehen. Änderungen, insbesondere wenn diese keinen wesentlichen Einfluss auf den besonderen Ernährungszweck haben, bleiben vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Kennzeichnung der Verpackung.

## Degenerative Gelenkfunktionsstörungen

### Rekonvaleszenz – Regenerationsprozesse

Degenerative Prozesse wie Arthrosen oder Hüftgelenkdysplasien (HD), in deren Folge ähnliche Degenerationen beobachtet werden, sind häufigste Ursache für Gelenkfunktionsstörungen. Sie beginnen mit einem Abbau des Knorpels im Gelenk. Der Knorpel dient als Stoßdämpfer zwischen den Gelenkknochen. Seine Funktion wird durch die Gelenkflüssigkeit unterstützt, die den Knorpel ernährt und wie ein Kugellager umgibt. Bildet er sich zurück, reiben die Knochen schmerzhaft aufeinander. Die gereizte Knochenhaut reagiert mit Entzündungen (Arthritis) und Verformung der Gelenkknochen. Damit wird die Funktion des Gelenkes immer stärker beeinträchtigt. Im fortgeschrittenen Stadium kann es sogar zur Verknöcherung des Gelenkes und zu bleibender Steifheit kommen. Oft sind mehrere Gelenke in Mitleidenschaft gezogen. Ursachen für dieses Geschehen können Bewegungsmangel (besonders im Welpenalter), zu frühe oder zu starke Beanspruchung, Verletzungen, Fehlstellungen und nicht zuletzt falsche Ernährung sein.

### Wie erkennt man eine Arthrose?

Anzeichen für eine Arthrose sind:

- n Bewegungsunlust
- n Schwerfälliger Gang
- n Vermeiden bestimmter Bewegungsabläufe (z. B. keine Sprungbewegungen)
- n Probleme beim Aufstehen
- n Schmerzsymptome (Zittern, angespannte Gesichtsmuskulatur, angestrengte Atmung, Stöhnen)

### Was ist zu tun?

Zunächst ist durch eine tierärztliche Diagnostik abzuklären, ob der betroffene Hund einer medikamentösen Therapie zugeführt werden kann. Der Einsatz in Frage kommender antiphlogistisch wirkender Arzneimittel ist Sache der Tiermedizin. Von Ergänzungs- und Diätfuttermitteln – gleich welcher Art – können niemals gleiche oder ähnliche Effekte wie von Arzneimitteln erwartet werden.

Mit Sinta<sup>®</sup> Dog Mobil und Sinta<sup>®</sup> Dog Mobil Granulat werden die unbedingt unbedingt notwendigen Rekonvaleszenz-/Regenerationsprozesse initiiert und auf diese Weise Therapiestrategien unterstützt.



## Ernährungsphysiologie –biologische Funktionen

Sinta® Dog Mobil und Sinta® Dog Mobil Granulat enthalten die wichtigsten Gelenknährstoffe. MikroChristallines Hydroxylapatit Calciumphosphat – auch MCHC genannt – ist in beiden Produkten ein wichtiger Bestandteil.

### Ein Durchbruch ist gelungen!

Bei den nach neuesten Erkenntnissen der Tierernährung formulierten Produkten ist es erstmals gelungen

MCHC

in einer Mikroemulsion zu integrieren und im Falle des Dog Mobil Granulat an Faser gebunden weiter zu verarbeiten.

Es steht ein einzigartiger Mineral-Wirkstoff-Komplex zur Verfügung, bei dessen Verarbeitung mittels hochentwickelter Technologie die Wirkstoffe in winzigen Fetttropfchen (1 bis 3 µm) gelöst bzw. angelagert und mit einem speziellen Emulgator umhüllt werden. Damit wird deren sichere Magenpassage und anschließende perfekte Dünndarmresorption mit hervorragender Bioverfügbarkeit erreicht.

Auf diese Weise werden die synergistischen Effekte der einzelnen für die Stoffwechselfvorgänge in Gelenken, Kapseln, Knorpel, Sehnen und Bändern des Bewegungsapparates der Hunde bedeutsamen Stoffe optimal genutzt und die Versorgung dieser verschleißanfälligen bzw. durch Verschleiß geschädigten Organe nachhaltig gesichert.

### Was ist MCHC?

MCHC ist ein organisch gebundenes, komplexes Gelenknährstoff-Material, dessen Aufbereitung durch ein spezielles Gefriertrocknungsverfahren den Erhalt der intakten Non-Kollagen-Protein-Matrix sicherstellt.

Es besteht aus 50 % Mineral-Vitamin-Komplex, 40 % Kollagenprotein sowie 10 % Non-Kollagen-Protein. Der Mineral-Vitamin-Komplex enthält neben den Hauptbestandteilen Calcium und Phosphor, Magnesium, Silizium, Mangan, Kupfer, Zink und Molybdän sowie die Vitamine D, E und Folsäure.

Die Non-Kollagen-Protein-Matrix enthält die für den Aufbau des Skeletts und der Skelettverbindungen unbedingt notwendigen Bindungsproteine:

- n die Zellproteine Fibronectin, Thrombospondin, Osteopontin, die Proteoglykane (Glykosaminoglykane) Chondroitinsulfat 4 und 6, Heparansulfat, Keratinsulfat, Dermatansulfat und Hyaluronsäure,
- n das  $\gamma$ -Carboxyl-Eiweiß Osteocalcin und Matrix Gla-Eiweiß sowie
- n das für das Wachstum entscheidende, von Knochenzellen gebildete Osteonektin, welches sich mit Calciumionen, Hydroxylapatit, Kollagen und Thrombospondin verbindet.



## Sinta® Dog Mobil und Sinta® Dog Mobil Granulat – entscheidende Impulsgeber

Das von Knorpelzellen – den Chondrozyten – synthetisierte, im MCHC nativ vorliegende Proteoglyka Chondroitin spielt eine zentrale Rolle und ist entscheidend für die physiologische Funktionsfähigkeit nicht nur der Gelenke, Knorpel, Knochen und Kapseln, sondern auch der Sehnen und Bänder.

### Sinta® Dog Mobil Granulat enthält eine Extraportion Glykosaminoglykan – GAG – (Glucosamin HCl/Chondroitinsulfat) maritimer Herkunft.

Die Zulage sorgt nicht nur für dessen zusätzliche Bereitstellung. Die in besonders gut resorbierbarer Form vorliegende Formulierung ist von großer Bedeutung dafür, dass die Synthesepotenz der Chondrozyten, insbesondere bei Vorliegen entzündlicher Prozesse, auf hohem physiologischen Niveau funktioniert.

Weitere ebenso bedeutsame in den Produkten enthaltene Stoffe sind Hyaluronsäure und Omega-3-Fettsäuren.

Dabei spielt **Hyaluronsäure** als Hauptbestandteil der Synovia (Gelenkflüssigkeit) und in erheblichem Umfang im Gelenkknorpel selbst eine ganz besonders wichtige Rolle.

Durch biochemische Wechselwirkungen hat sie das Bestreben, sich am Gelenkknorpel aufzuhalten. Sie ist verantwortlich für die hochspezialisierte Eigenschaft der Gelenkflüssigkeit, die sogenannte Thixotropie.

Fettsäuren, vor allem **Omega-3-Fettsäuren**, leisten in der modernen Tierernährung einen wichtigen Beitrag zur Steuerung verschiedener Stoffwechselprozesse. Sie sind mitverantwortlich für die Phagozytenproduktion und vor allem für deren Aktivität.

Zusammen mit Vitaminen und weiteren Spurenelementen stehen einzigartige Mineralwirkstoffkomplexe zur Verfügung. Diese nutzen die synergistischen Effekte der einzelnen für die Stoffwechselfvorgänge im gesamten Bewegungsapparat bedeutsamen Stoffe optimal. Einfach über das Futter gegeben, stellen sie die Versorgung der verschleißanfälligen bzw. durch Verschleiß geschädigten Gelenkstrukturen sicher.



## Sinta® Dog Mobil, ein Produkt mit einzigartiger gezielter ernährungs-physiologischer Kompetenz

- n Fördert die Erneuerung von Knorpel-, Knochenbildungs- und Bindegewebszellen
- n Unterstützt als Rehabilitationsdiät bei Verschleiß und abnutzungsgeschädigter Knorpel-, Knochensubstanz, Gelenkkapseln, Bänder und Sehnen vor, während und nach Gelenkproblemen bzw. Erkrankungsphasen
- n Verursacht keine Überversorgung mit Calcium und bewirkt somit keine Verkalkung von weichem Gewebe
- n Ist ein reines Naturprodukt ohne schädliche Stoffe für Ihr Tier und kann deshalb problemlos langfristig verfüttert werden
- n Ist einfach zu dosieren und wird von Ihrem Hund aufgrund des Aromas gern aufgenommen

### Gönnen Sie Ihrem Hund eine Kur, denn Beweglichkeit ist sein Leben

Sinta® Dog Mobil und Sinta® Dog Mobil Granulat wird bei Ihrem Hund nicht schlagartig Gelenkschmerzen beseitigen. Es wird keine rasche Besserung vorgetäuscht, die zu einer vorzeitigen Belastung verleitet und zur weiteren Schädigung der Gelenke führt.

Sinta® Dog Mobil und Sinta® Dog Mobil Granulat initiieren und steuern mit natürlichen Nähr-, Mineral- und Wirkstoffen regenerativ essentielle Stoffwechselprozesse, welche für Stabilität und Leistungsfähigkeit der Funktionen des Bewegungsapparates notwendig sind.

- n Bei noch wachsenden Hunden zur Vermeidung von Entwicklungsstörungen und Förderung des Aufbaus kräftiger Knochen und Gelenke
- n Bei erwachsenen Hunden, um Verschleißerscheinungen des gesamten Bewegungsapparates entgegenzuwirken, insbesondere, wenn Ihr Hund hohe Leistungen bei Sport und Arbeit erbringt
- n Bei bereits eingetretenen Verschleiß- und Abnutzungserscheinungen an Gelenken, Knorpel und Bändern (z. B. bei Hüftgelenkdysplasie), um die für die Regenerationsprozesse und damit verbundene Wiederherstellung der beschwerdefreien Beweglichkeit notwendigen Nährstoffe zuzuführen
- n Bei konservativen oder operativ behandelten Knochenbrüchen als Rehabilitations-Ergänzungsdiet





## Lebensfreude und Leistungsfähigkeit einfach in das Futter

Mit Sinta® Dog Mobil und Sinta® Dog Mobil Granulat stehen effiziente Ergänzungsdiäten zur Verfügung. Sie enthalten neben den in MCHC (Hydroxylapatit) vorliegenden Glykosaminoglykanen (im Dog Mobil Granulat eine zusätzliche Extraportion) Hyaluronsäure, Vitamine und Spurenelemente.

Von herausragender Bedeutung sind dabei diejenigen Mikronährstoffe, welche die körpereigene Synthese der die Gelenkfunktion stärkenden Stoffe in den Chondrozyten fördern.

### Sinta® Dog Mobil und Sinta® Dog Mobil Granulat - Ergänzungsdiät

- n optimiert die Versorgung der Gelenke mit Nähr- und Wirkstoffen, die für die Regenerationsprozesse bei Gelenkdefekten unverzichtbar sind.
- n stärkt Gelenkkapseln, Sehnen und Bänder ohne die Gefahr einer Überversorgung mit Calcium und verhindert somit die Verkalkung von weichem Gewebe.
- n fördert den Aufbau von Knorpel-, Knochen- und Bindegewebszellen.
- n ist ein reines Naturprodukt. Es kann auch über einen längeren Zeitraum ohne Nebenwirkungen verabreicht werden.
- n ist einfach zu dosieren und wird aufgrund seines Pansenaromas gern aufgenommen.

### Auswirkung verschiedener Substanzen im Knochen- und Gelenkbereich

Auswirkung	Glukokortikoide	Glykosaminoglykane	Hyaluronsäure	Dog-Mobil	Dog-Mobil Granulat
Gewährleistung physiologischer Gelenkfunktionen	•	•	••	•••	••••
Rasche Reduzierung der die Beweglichkeit einschränkenden Einflüsse	•••	•	•	•	••••
Nachhaltig unbeschwerte Beweglichkeit	•	•	•	•••	••••
Physiologische Viskosität der Gelenkflüssigkeit	•	•	••	•••	••••
Thixotropie der Synovia (schlagartige Änderung der Viskosität von Ruhe- zu Belastungsphase)					••••
Hemmung kataboler Enzyme		•	••	•••	••••
Erneuerung der Knorpelbildungszellen		•	••	•••	••••
Erneuerung der Bindegewebszellen			•	•••	••••
Steigerung der Bildung von kollagenen Eiweißen				•••	••••
Steigerung der Bildung von nichtkollagenen Eiweißen				•••	••••

• = schwacher Einfluss, •• = mittlerer Einfluss, ••• = starker Einfluss, •••• = umfassender Einfluss



# Sinta® Dog Mobil

## Verwendungs-/Dosierungsempfehlung

Sinta® Dog Mobil wird von den Hunden gern und meistens spontan aufgenommen. Es ist mit den mitgelieferten Messhilfen gut zu dosieren. Natürlich kann das Produkt auch der täglichen Futtermischung beigemischt werden.

Bei bereits vorliegenden Gelenkfunktionsstörungen sollte über einen längeren Zeitraum (evtl. 6 – 12 Wochen) eine tägliche Versorgung erfolgen.

Dieser Einsatz kann bei Bedarf in 2 – 3-monatigen Abständen wiederholt werden.

Bei Sporthunden ist der Einsatz zur Unterstützung der Rekonvaleszenz-/Regenerationsprozesse während der Turniersaison – in Abhängigkeit von der Belastung – zu empfehlen.

Einsatzdauer	6- bis 8-Wochen-Kur	8- bis 12-Wochen-Kur	Grundversorgung
Wiederholung	2 x jährlich während 6 Wochen	1 x jährlich während 8 Wochen	
<b>Dosierung pro Tag</b>			
In der Wachstumsphase	0,6 ml/kg KGW max. bis 15 ml	0,4 ml/kg KGW max. bis 10 ml	0,3 ml/kg KGW max. bis 7,5 ml
In Phasen erhöhter Belastung	0,8 ml/kg KGW max. bis 20 ml	0,6 ml/kg KGW max. bis 15 ml	0,3 ml/kg KGW max. bis 7,5 ml
Bei beginnenden oder bestehenden Bewegungsstörungen	1 ml/kg KGW max. bis 30 ml	0,8 ml/kg KGW max. bis 25 ml	
Regeneration nach Knochenbrüchen, chirurgischen Eingriffen	0,8 ml/kg KGW max. bis 25 ml	0,6 ml/kg KGW max. bis 20 ml	

Die Verfütterung sollte, mit ca. einem Drittel der empfohlenen Dosis beginnend, nach 3 Tagen die Zieldosis erreichen. Die Tagesmenge kann evtl. auf 2 Mahlzeiten verteilt werden.

**Dosierhilfe:** Messbecher (15 ml)

### Packungsgrößen:

#### 1 Monatspackung bestehend aus:

2 x 500 ml Sinta® Dog Mobil, 1 x Einwegspritze, 1 x Verschlusskappe + Gummistopfen, 1 x Dosierkappe

#### 1 Einzelverpackung bestehend aus:

1 x 500 ml Sinta® Dog Mobil, 1 x Einwegspritze, 1 x Verschlusskappe + Gummistopfen, 1 x Dosierkappe

## Wichtige Hinweise

Vor Gebrauch kräftig schütteln! Vorsichtig öffnen.  
Flasche kann unter Druck stehen.



## Sinta® Dog Mobil Granulat

### Verwendungs-/Dosierungsempfehlung

Sinta® Dog Mobil Granulat wird von den Hunden gern und meistens spontan aufgenommen, kann aber auch der täglichen Futterration (vorzugsweise Nassfutter) beigemischt werden.

Es ist mit dem mitgelieferten Messlöffel (1 Löffel ca. 4 g) einfach zu dosieren.

Messlöffel pro Tier und Tag	Grund-/Dauer-versorgung	Als Kur 6 – 8 Wochen 2 x pro Jahr	Als Kur 8- bis 12-Wochen 1 x pro Jahr
<b>In der Wachstumsphase</b>			
Große Hunde	2 Löffel	-	-
Mittlere Hunde	1 Löffel	-	-
Kleine Hunde	½ Löffel	-	-
<b>In Phasen erhöhter Belastung</b>			
Große Hunde	3 Löffel	6 Löffel	5 Löffel
Mittlere Hunde	2 Löffel	4 Löffel	3 Löffel
Kleine Hunde	1 Löffel	1 - 2 Löffel	1 Löffel
<b>Bei Beginn oder bestehenden Bewegungsstörungen</b>			
Große Hunde	4 Löffel	7 Löffel	6 Löffel
Mittlere Hunde	3 Löffel	5 Löffel	4 Löffel
Kleine Hunde	1 Löffel	2 Löffel	1 Löffel
<b>Regeneration nach Frakturen, chirurgischen Eingriffen</b>			
Große Hunde	4 Löffel	6 Löffel	5 Löffel
Mittlere Hunde	3 Löffel	4 Löffel	3 Löffel
Kleine Hunde	1 Löffel	1 - 2 Löffel	1 Löffel

Die Verfütterung sollte, mit ca. einem Drittel der empfohlenen Dosis beginnend, nach 3 Tagen die Zieldosis erreichen. Die Tagesmenge kann evtl. auf 2 Mahlzeiten verteilt werden.

Bei bereits vorliegenden Gelenkfunktionsstörungen sollte über einen längeren Zeitraum (evtl. 6 – 12 Wochen) eine tägliche Versorgung erfolgen.

Dieser Einsatz kann bei Bedarf in 2 – 3 monatigen Abständen wiederholt werden.

Bei Sporthunden ist der Einsatz zur Unterstützung der Rekonvaleszenz-/Regenerationsprozesse während der Turniersaison – in Abhängigkeit von der Belastung – zu empfehlen.

### Packungsgrößen

Dose à 650 g



# Sinta<sup>®</sup> Mobil fortiss

**Harpagorom Reha-Cur MikroEmulsion für den Bewegungsapparat der Pferde**  
**Ernährungsphysiologisch bedeutsame Mikronährstoffe für Aufbau und Erhalt**  
**robuster Gelenkkapseln, Sehnen und Bänder**



## Ernährungszweck bestimmende Bestandteile\*

Methylsulphonylmethan (MSM), Calciumlactogluconat, Sonnenblumenöl, Glucosamin-HCl, Chondroitinsulfat, Dextrose, Glucosamin (als Glucosaminglucan – Hyaluronsäure -), Vitamin E (25.000 mg/l), Selen (20 mg/l), Mangan (164 mg/l), Kupfer (286 mg/l), Zink (3.600 mg/l), Jod (17 mg/l) und Vormischung Sinta Typ 7221 „Harpagorom sensoric Emulgat“

## Produktcharakteristik/Ernährungskonzept

Pferde haben einen außergewöhnlich großen Bewegungsdrang. Entscheidend für ihre Vitalität und Leistungsfähigkeit ist daher eine gesunde Entwicklung von Knochen und Gelenken. Durch ausreichende Bewegung sowie durch eine artgerechte Fütterung nimmt der Pferdebesitzer hierauf einen ganz wesentlichen Einfluss. Nach wie vor stellen Gelenkfunktionsstörungen ein großes Problem bei Pferden dar.

Sinta<sup>®</sup> Mobil fortiss ist eine mit hochwertigen, nach den neuesten Erkenntnissen der Tierernährung speziell auf die Bedürfnisse der Gelenkphysiologie des Pferdes als Mikroemulsion (Partikelgröße  $90\% \leq 1,52 \mu\text{m}$ ) konzipierte „Reha-Cur“ Zubereitung.

Ernährungsphysiologisch bedeutsam für den Aufbau von Knorpel-, Knochen- und Bindegewebszellen sowie für Aufbau und Erhalt robuster Bänder, Sehnen und Gelenkkapseln.

### Degenerative Gelenkfunktionsstörungen

Diese Verschleißprozesse an den Gelenken werden allgemein als „Arthrose-Symptomatik“ bezeichnet. Sie beginnen mit einem Abbau des Knorpels im Gelenk. Der Knorpel dient als Stoßdämpfer zwischen den Gelenkknochen. Seine Funktion wird durch die Gelenkflüssigkeit unterstützt, die den Knorpel ernährt und wie ein Kugellager umgibt. Bei einer Arthrose bildet er sich zurück, die Knochen reiben schmerzhaft aneinander. Die gereizte Knochenhaut reagiert mit Entzündung (Arthritis) und Verformung der Gelenkknochen.

Damit wird die Funktion des Gelenks immer stärker beeinträchtigt. Im fortgeschrittenen Stadium kann es sogar zur Verknöcherung des Gelenks und zu bleibender Steifheit kommen. Oft sind mehrere Gelenke in Mitleidenschaft gezogen.

Ursachen für eine Arthrose können Bewegungsmangel (besonders im Fohlenalter), zu frühe oder zu starke Beanspruchung, Beanspruchung ohne Aufwärmphase, Verletzungen, Fehlstellungen und falsche Ernährung sein.

### Wie erkennt man eine Arthrose?

Anzeichen für eine Arthrose sind:

- n Bewegungsunlust
- n Lahmheit
- n Klammer Gang
- n Probleme beim Hufgeben
- n Vermeiden bestimmter Bewegungsabläufe (z. B. enge Volten, Angaloppieren)
- n Schmerzsymptome (Kopfschlagen, angespannte Gesichtsmuskulatur, angestrengte Atmung, Stöhnen)

\* Hinweis: Die Angaben sind als Übersicht zu verstehen. Änderungen, insbesondere wenn diese keinen wesentlichen Einfluss auf den besonderen Ernährungszweck haben, bleiben vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Kennzeichnung der Verpackung.

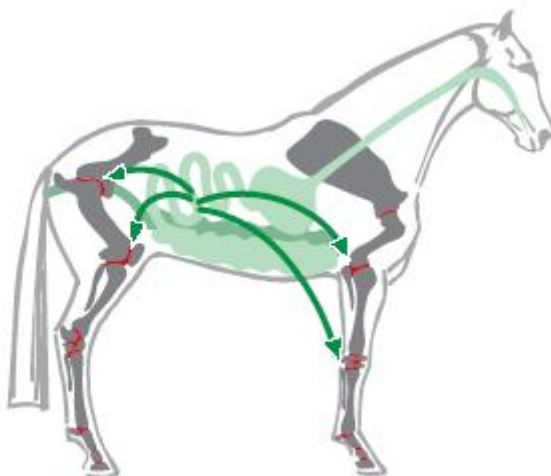
### Was ist zu tun?

Bereits erste Signale einer Bewegungsstörung sollten Anlass sein, nach tierärztlicher Diagnostik das weitere Vorgehen abzuklären. Der Einsatz in Frage kommender Antiphlogistika ist Sache der Tiermedizin. Ergänzungs-/Diätfuttermittel – gleich welcher Art – können diese nicht ersetzen.

Sinta<sup>®</sup> Mobil fortiss ist Teil einer auf den Erhalt der (für die Funktionsfähigkeit des Bewegungsapparates wichtigen) permanent ablaufenden Regenerationsprozesse ausgerichteten Ernährungsstrategie.

### Sinta<sup>®</sup> Mobil fortiss einfach über das Futter geben

Zur klassischen Therapie bei Gelenkfunktionsstörungen gehören u. a. Injektionen direkt in das betroffene Gelenk. Diese beinhalten ein hohes Infektionsrisiko. Daher sind dringend Überlegungen einer gezielten Nährstoffversorgung, welche ernährungsphysiologische Fakten berücksichtigt, geboten. Ein spezifisches, auf den Bedarf des Gelenk- und Stützapparates ausgerichtetes Angebot an Nährstoffen unterstützt die unbedingt notwendige Einleitung nachhaltiger Regenerationsprozesse und wird damit unverzichtbarer Teil einer erfolgreichen Rehabilitationsstrategie.



### Gönnen Sie Ihrem Pferd eine Kur!

Mit der kurmäßigen täglichen Anwendung können Nähr- und Mikronährstoffinbalancen ausgeglichen werden. Bei bereits eingetretenen Verschleiß- und Abnutzungserscheinungen ist die Gabe von Sinta<sup>®</sup> Mobil fortiss besonders wichtig, um die Chondrozytentätigkeit zu unterstützen. Eine solche Kur sollte sich über vier Wochen erstrecken und im Abstand von zwei bis drei Monaten wiederholt werden. Die Versorgung mit Sinta<sup>®</sup> Mobil fortiss ist besonders zu empfehlen bei

- n** jungen Pferden, um den Aufbau von kräftigen Knochen und Gelenken zu fördern und Entwicklungsstörungen zu vermeiden,
- n** erwachsenen Pferden, um Verschleißerscheinungen in den Gelenken entgegenzuwirken,
- n** hohen Leistungsanforderungen in Sport und Arbeit,
- n** bereits eingetretenen Verschleiß- und Abnutzungserscheinungen wie Arthrose, Spat oder Hufrollenentzündung, als therapiebegleitender Teil einer effizienten Reha-Ernährungs-Strategie.

## Ernährungsphysiologie Stoffwechselfunktionen

Zu physiologischer Bedeutung und biologischen Funktionen einzelner Nähr- und Mikronährstoffe sind nachstehende Informationen der Fachliteratur – u. a. aus der AWT-Schriftenreihe „Vitamine in der Tierernährung“ und Wikipedia entnommen.

**Methylsulphonylmethan (abgekürzt MSM)** ist eine organische Schwefelverbindung. Sie kommt in vielen tierischen und pflanzlichen Organismen vor und ist damit auch Bestandteil der tierischen Ernährung.

Schwefel ist ein unverzichtbarer Bestandteil von Enzymen, von Hormonen (z. B. Insulin), von Glutathion und von vielen lebenswichtigen Aminosäuren (z. B. Zystein, Methionin, Taurin). Schwefel ist außerdem in der Gelenkschmiere und in der Innenschicht der Gelenkkapseln enthalten. Fehlt Schwefel, kann der Körper die notwendigen Gelenkreparaturen nicht mehr durchführen. Degenrationserscheinungen und Gelenkfunktionsstörungen können Folgen sein. Schwefel sorgt außerdem für den reibungslosen Ablauf bei der Energieproduktion auf Zellulärer Ebene, treibt gemeinsam mit den B-Vitaminen den Stoffwechsel an und erhöht auf diese Weise Fitness- und Energielevel.

**Hyaluronsäure** (nach neuerer Nomenklatur auch „Hyaluronan“ - Abkürzung HA)

ist ein Glucosaminglycan, das einen wichtigen Bestandteil des Bindegewebes darstellt und auch eine bedeutsame Rolle bei der Zellproliferation/Zellmigration spielt.

Als wichtiger Bestandteil der Synovia (Gelenkflüssigkeit) fungiert sie als Schmiermittel bei allen Gelenkbewegungen. Ihre Strukturviskoseeigenschaften sind verantwortlich für die hochspezialisierten Funktionen der Gelenkflüssigkeit, die sogenannte Thixotropie, d. h. die Fähigkeit der Viskositätsveränderung nach Einwirken mechanischer Kräfte. Die Viskosität nimmt ab je stärker die Scherkräfte werden. Die Gelenkflüssigkeit bleibt flüssig, aber durch ihre hochmolekulare Gestalt viskös genug, dass sie nicht wie Wasser aus dem Gelenk herausgepresst wird. Durch biochemische Wechselwirkungen hat sie das Bestreben sich am Gelenkknorpel aufzuhalten.

Wirken am Anfang einer Bewegung, z. B. im Kniegelenk, bei Absprung oder beim Stehen, starke Druckkräfte auf ein Gelenk, knäulen sich die Moleküle zu Kugeln zusammen und hängen wie in einem Kugellager an der Knorpeloberfläche. Wenn aber eine schnelle Scherbewegung nötig ist, z. B. beim Laufen, wird die Zähigkeit der Hyaluronsäure wegen ihrer Strukturviskosität herabgesetzt und die Reibung verringert.

Funktioniert diese schlagartig notwendige Viskositätsveränderung nicht, kommt es zu Reibungsverschleiß und in dessen Folge zu Funktionsstörungen der Gelenke.

**Glucosamin (C<sub>6</sub>H<sub>13</sub>NO<sub>5</sub>)** ist ein hochkonzentrierter Aminosucker (ein prominenter Vorläufer in der biochemischen Synthese von glucosilierten Proteinen und Lipiden) der zur Herstellung aller Gleit- und Dämpfungsschichten benötigt wird. Dies betrifft vor allem die Knochensubstanz in den Gelenken und der Wirbelsäure, sowie auch die Synoviaflüssigkeit. Glucosamin ist ein Grundbaustoff für Knorpel, Sehnen und Bänder und stimuliert die Produktion körpereigener Knorpelbausteine, Proteoglycane und Glucosaminglycane, die für die Regeneration und Reparatur der Knorpelsubstanz verantwortlich sind und das biochemische Gleichgewicht zwischen Knorpelaufbau und Knorpelabbau regulieren. Steht dem Körper nichtausreichend Glucosamin zur Verfügung, wird die Gelenkflüssigkeit dünner und wässriger, was dazu führt, dass das Gelenk nicht ausreichend geschmiert wird, womit dieses anfälliger für Abnutzungen und Verletzungen wird und der Gelenkknorpel wird beschädigt.



**Chondroitinsulfat** ist neben Keratansulfat und Heparansulfat der Hauptbestandteil der Glykosaminoglykane, welche die Makromoleküle der Knorpelgrundsubstanz (Proteoglykane) bilden. Unterstützt den Körper bei der Produktion von Proteoglykanen und fördert so die Reparatur von Gelenkknorpeln und die Neubildung der Synovialflüssigkeit.

Chondroitin werden entzündungshemmende Eigenschaften zugesprochen, welche im zellulären Bereich wirksam werden können.

Hat einen metabolischen Effekt auf die Synthese der Knorpelproteoglykane und der Hyaluronsäure sowie direkt antidegenerative Eigenschaften durch Hemmung der proteolytischen Enzyme und Verminderung der Schädigung von Matrixmolekülen durch freie Radikale.

**Calcium (Ca)** hat besonders als Baustoff für Knochen und Zähne sowie zur Eischalenbildung eine wichtige Funktion. Der Mineralstoff ist auch Aktivator für eine Reihe von Enzymen. Es ist ferner für die Erregbarkeit der Nerven und für die Muskelkontraktionen notwendig. Ca-Mangel führt bei jungen Tieren zur Entstehung von Rachitis. Durch die Milch werden bedeutende Mengen an Calcium ausgeschieden. Vor allem Hochleistungstiere können oft nach dem Abkalben nicht rasch genug die nötigen Mengen Calcium aus dem Skelett mobilisieren. Dies führt zu Festliegen (Milchfieber). Bei der Beurteilung von Mangelsymptomen ist immer auch das Verhältnis zu anderen Mengenelementen (Phosphor, Magnesium) sowie die genügende Versorgung mit Vitamin D zu berücksichtigen.

**Vitamin E** (Tocopherol) hat äußerst wichtige biologische Funktionen in der Steuerung des Muskelstoffwechsels und in der Regulation, Entwicklung und Funktion der Keimdrüsen. Aufgrund seiner antioxidativen Wirkung hat es zudem eine wichtige Schutzfunktion.

**Selen:** Hinsichtlich des Oxidationsschutzes der Zellmembranen besteht eine enge Beziehung zwischen Vitamin E und Selen. Während Vitamin E in der Zellmembran agiert, basiert die Wirkung des Selens auf dem Peroxidabbau durch die Glutathionperoxidase in den löslichen Anteilen der Zelle. Zur ausreichenden Bildung der selenhaltigen Glutathion-peroxidase ist ein Selengehalt von 0,2 bis 0,3 mg/kg Futtertrockenmasse notwendig.

**Mangan** (Mn) ist als Spurenelement an der Aktivierung verschiedener Enzymsysteme beteiligt. Es wirkt mit bei der Skelettentwicklung und ist für eine normale Funktion der Geschlechtsorgane notwendig.

**Kupfer** (Cu) gehört zur Gruppe der Spurenelemente und ist in Verbindung mit Eisen an der Bildung von Hämoglobin und Myoglobin beteiligt. Es ist Bestandteil von Enzymen und für das Skelettwachstum und Pigmentierung von Bedeutung. Bei Kupfermangel zeigen sich Störungen beim Wachstum, bei der Skelettentwicklung, in der Funktion des Nervensystems, in der Fortpflanzung und Anämie, auch die Eiweißsynthese ist vermindert.

**Zink** (Zn) ist als wichtiges Spurenelement Bestandteil verschiedener Enzyme und des Hormons Insulin. Im Körpergewebe und in den Körperflüssigkeiten ist es vorwiegend an Protein gebunden. Bei einem Mangel reagieren die Tiere mit Wachstumsstörungen und verminderter Futteraufnahme. Es werden Haut- und Epithelschäden beobachtet. Seine Wirkung beim Aufbau und der Reparatur von Gewebe ist für die Klauengesundheit von besonderer Bedeutung. Auch für den Aufbau des Proteins Keratin hat es eine wichtige Funktion, was besonders für die Eutergesundheit von Bedeutung ist. Keratin bildet einen wachsähnlichen Schutzfilm im Zitzenkanal, wovon nach jedem Melken ein großer Teil erneuert werden muss. Gelingt das nicht, besteht durch das leichte Eindringen von Bakterien eine erhöhte Infektionsgefahr. Zink spielt somit auch eine Rolle in der Mastitisprophylaxe.

**Jod** (J) ist als Spurenelement Bestandteil des Schilddrüsenhormons Thyroxin.

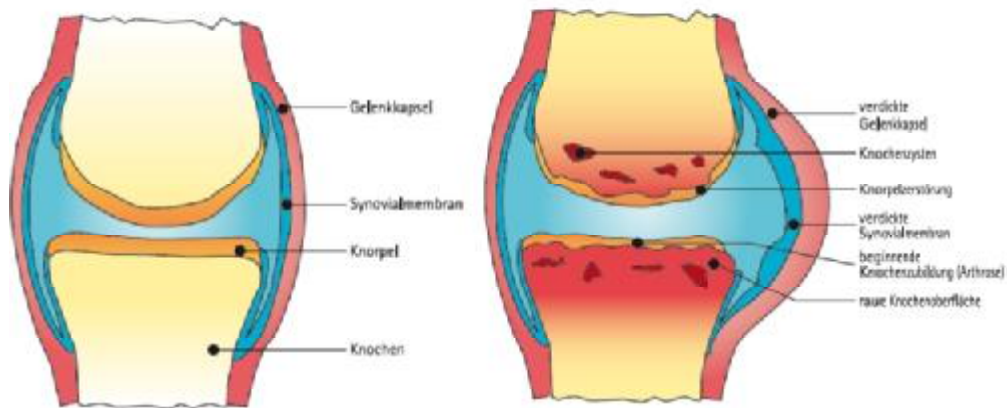
Darüber hinaus wird mit „**Harpagorom**“ – **enthält Teufelskralle als Bitterstoff** – aromatisiert. Auf weitere, diesem Bitterstoff nachgesagten Effekte soll hier nicht eingegangen werden. Sie spielen bei der Konzeption des Produktes keine Rolle.

Siehe auch zusätzliche Hinweise.

## Sinta® Mobil fortiss wirkt umfassend

Ein spezifisches, auf den Bedarf des Gelenk- und Stützapparates ausgerichtetes Angebot an Nährstoffen

- n unterstützt die unbedingt notwendige Einleitung nachhaltiger Regenerationsprozesse
- n und wird damit unverzichtbarer Teil einer erfolgreichen Rehabilitationsstrategie.



Die ganzheitliche Steuerung der biologischen Prozesse ist zielführend.

	Glukokortikoide	Glykosaminoglykane	Hyaluronsäure	Sinta® Mobil fortiss
Gewährleistung physiologischer Gelenkfunktionen	I	I	II	III
Rasche Reduzierung der die Beweglichkeit einschränkenden Einflüsse	III	I	I	III
Nachhaltig unbeschwerte Beweglichkeit	I	I	I	III
Physiologische Viskosität der Gelenkflüssigkeit	I	I	II	III
Thixotropie der Synovia (schlagartige Änderung der Viskosität von Ruhe- zu Belastungsphase)				III
Hemmung kataboler Enzyme		I	II	III
Erneuerung der Knorpelbildungszellen		I	II	III
Erneuerung der Bindegewebszellen			I	III
Steigerung der Bildung von kollagenen Eiweißen				III
Steigerung der Bildung von nichtkollagenen Eiweißen				III

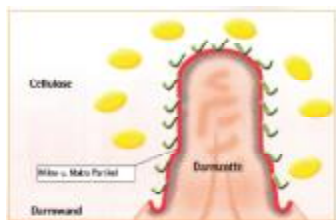
I = schwacher Einfluss, II = mittlerer Einfluss,  
III = starker Einfluss



## Lebensfreude und Leistungsfähigkeit durch

### Sinta® Mobil fortiss

Mit Sinta® Mobil fortiss steht eine effiziente Reha-Kur-Zubereitung zur Verfügung.



Von herausragender Bedeutung ist dabei die Zubereitung als multiple Mikroemulsion. Diese sichert die ungestörte Passage wichtiger Nähr- und Mikronährstoffe durch den Magen in den Dünndarm und deren gleichmäßige Verteilung über die Gesamtfläche der Darmschleimhaut.

### Sinta® Mobil fortiss Reha-Kur

- n optimiert die Versorgung der Gelenke mit Nähr- und Wirkstoffen, die für die Regenerationsprozesse bei Gelenkdefekten unverzichtbar sind.
- n stärkt Gelenkkapseln, Sehnen und Bänder ohne die Gefahr einer Überversorgung mit Calcium und verhindert somit die Verkalkung von weichem Gewebe.
- n fördert den Aufbau von Knorpel-, Knochen- und Bindegewebszellen.
- n ein reines Naturprodukt. Es kann auch über einen längeren Zeitraum ohne Nebenwirkungen verabreicht werden.
- n ist einfach zu dosieren und wird aufgrund seines Apfelaromas gern aufgenommen.

### Verwendungs-/Dosierungsempfehlung

	Tägliche Grundversorgung	Tägliche Aktivversorgung
Sport-, Reit- und Freizeitpferde	50 ml	70 ml
Zuchtpferde	60 ml	70 ml
Fohlen/Remonte	25 ml	50 ml

Der Einsatz ist ggf. in zwei- bis dreimonatigen Abständen, dann möglicherweise in der Grundversorgungsdosis, zu wiederholen.

### Packungsgröße

Flasche à 500 ml mit Dosierhilfe

### Zusätzliche Hinweise

Für Kinder unzugänglich, nicht über 20 °C und vor Licht geschützt aufbewahren.

### Achtung!

Enthält nicht ADMR-konforme Stoffe. Ungewolltes Doping möglich.

# Sinta® Medol

## Premiüdiät MikroEmulsion

Atmungstraktrelevante Nähr-/Mikronährstoffe stärken die physiologischen Regenerationsprozesse



### Ernährungszweck bestimmende Bestandteile\*

Leinöl, Sonnenblumenöl, Dextrose, Bienenhonig, und Vormischung Sinta Typ SA 7219 „Medolarom (Süßholz-, Sonnenhut-, Eukalyptus-, Latschenkiefer-, Pfefferminz-, Salbei- und Citronenöl sowie Propolis) sensoric“

## Produktcharakteristik/Ernährungskonzept

Störungen im Atmungstrakt können sehr unterschiedliche Ursachen haben. Wiederkehrender Husten ist häufig ein Signal für Lungenprobleme, die zur Minderung der Leistungsfähigkeit führen können.

Das vorliegende Produkt ist deshalb

- n eine mit hochwertigen, organisch gebundenen, besonderen Anforderungen an Bioverfügbarkeit und Produktsicherheit entsprechenden Komponenten als MikroEmulsion formulierte
- n nach dem Verzeichnis der für die Tierernährung festgesetzten besonderen Ernährungszweck „Rekonvaleszenz“ konzipierte

Ergänzungsdiät für Pferde; bei anderen Tierarten zur bedarfsgerechten Ergänzung der Tagesration.

Sein Einsatz erfolgt zur Unterstützung der unbedingt notwendigen Einleitung nachhaltiger Rekonvaleszenz-/Regenerationsprozesse bei Störungen der Atmungstrakt-Funktionen und wird damit unverzichtbarer Teil erfolgreicher Rehabilitationsstrategien.

### Ernährungsphysiologie – biologische Funktionen

Bedeutung und biologische Funktionen der im Produkt eingesetzten Stoffe lassen sich auf der Grundlage vorliegender Fachliteratur und praktischer Erfahrungen wie folgt zusammenfassen.

Die vielfältigen, positiven – über deren sensorische Effekte hinaus gehenden – Einflüsse bestimmter Kräuteröle und –extrakte sind bekannt. Wissenschaftliche Erkenntnisse erlauben es heutzutage diese so zu kombinieren, dass sich deren natürliche Inhaltsstoffe gegenseitig ergänzen und auf eben diese vielfältige Art und Weise die physiologischen Körperfunktionen positiv begleiten.

### Natürliche Wirkstoffe für beschwerdefreie Atmung

Die in Sinta® Medol enthaltenen natürlichen Kräuteröle und –extrakte tragen zur Regulation der Stoffwechselvorgänge im Atmungstrakt bei (z. B. Abbau von Schleim) und unterstützen zusätzlich die Abwehrfunktion der Lunge. Durch die Ergänzung der Futtermittelration mit Sinta Medol erhält das Pferd Nähr- und Vitalstoffe, die auf den Weideflächen bei der heute üblichen intensiven Bewirtschaftung häufig fehlen. Die häufigste Ursache für Lungenfunktionsstörungen sind ein mangelhafter Abbau von permanent notwendigen Rekonvaleszenz-/Regenerationsprozessen. Deshalb sollte in Abstimmung mit Ihrem kompetenten tierärztlichen Berater der Einsatz des Produktes bereits zu Beginn der ersten Signale einer Veränderung erfolgen.

\* Hinweis: Die Angaben sind als Übersicht zu verstehen. Änderungen, insbesondere wenn diese keinen wesentlichen Einfluss auf den besonderen Ernährungszweck haben, bleiben vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Kennzeichnung der Verpackung.

## Besondere Zubereitung

Das als Mikroemulsion vorliegende Produkt weist gegenüber herkömmlichen Zubereitungsarten, gemessen an der biologischen Wertigkeit, erhebliche Vorteile auf. Durch die spezielle Zubereitung als Mikroemulsion ist eine gute Verteilung der aktiven Komponenten im Darmkanal gewährleistet. Das besondere Mikroemulsionsverfahren stellt weiterhin eine schnelle und fast vollständige Resorption auf korpuskulär-lymphatischem Wege sicher, so dass der Atmungsstrakt mit den erforderlichen Nähr- und Wirkstoffen rasch und zuverlässig versorgt wird. Die Bedeutung einer Vielzahl wichtiger Kräuter und deren Inhaltsstoffe für eine gesunde Ernährung ist seit dem Altertum bekannt. Aufgrund wissenschaftlicher Erkenntnisse gelingt es heutzutage, diese so zu kombinieren, dass sich deren natürliche Inhaltsstoffe gegenseitig ergänzen und auf diese Weise Unterversorgungen ausgleichen.

## Lebensfreude und Leistungsfähigkeit

Sinta<sup>®</sup> Medol ist ein reines Naturprodukt ohne schädliche Stoffe für das Tier. Es kann deshalb längerfristig verabreicht werden.

Durch ein schonendes Herstellungsverfahren werden die im Produkt vorhandenen empfindlichen ätherischen Öle nicht beeinträchtigt und stehen dem Organismus zur Verfügung.

- n Die ausgewogene Zusammensetzung bereichert das tägliche Angebot von Aufbaustoffen der Futtermitteln.
- n Als Ergänzungsfuttermittel muss Sinta<sup>®</sup> Medol weder im Stallbuch noch im Equidenpass eingetragen werden.

## Verwendungs-/Dosierungsempfehlung:

Als Ergänzungsdiät ist Sinta<sup>®</sup> Medol über die mitgelieferten Dosierhilfen einfach und präzise zu dosieren. Unverdünnt wird das Produkt direkt in das Maul oder mit dem Krafffutter verabreicht.

Die Verfütterung von 15 ml bei Pferden mit weniger als 500 kg LM bzw. 20 ml bei Pferden mit mehr als 500 kg LM sollte 1- bis 2-mal täglich, evtl. gemäß folgendem Plan erfolgen:

- |  |   |
|--|---|
| 1. - 6. Tag: 2 x 15 ml / < 500 kg LM,<br>2 x 20 ml / > 500 kg LM | 7. - 10. Tag: 1 x 15 ml / < 500 kg LM,<br>1 x 20 ml / > 500 kg LM |
|--|---|

Das Produkt kann aber auch in Wasser verdünnt (2 ml pro Liter) mittels einer Gießkanne zur Anfeuchtung über das Heu gegossen werden. Auf diese Weise kann eine Staubbildung erreicht und damit das Einatmen von Allergenen vermindert werden.

Für nachstehende Tierarten keine Diätzubereitung; sondern zur bedarfsgerechten Ergänzung der Tagesration, evtl. während Phasen kurzzeitig erhöhtem Verbrauch vor, während und nach besonderen Leistungs-/Bedarfsphasen – notwendig werden kann.

	Grundversorgung	Erhöhte Versorgung
Saugferkel:	0,4 ml/Tg	0,8ml/Tg
Ferkel:	1,0 ml/Tg	3,0 ml/Tg
Schweine	5,0 ml/Tg	10,0 ml/Tg
Kälber bis 100 kg:	6,0 ml/Tg	12,0 ml/Tg
Fresser 100 - 300 kg	10,0 ml/Tg	20,0 ml/Tg
Rinder, Bullen:	20,0 ml/Tg	40,0 ml/Tg

täglich auf 2 Mahlzeiten verteilt eventuell nach folgendem Schema:

1. - 6. Tag: Erhöhte Versorgung, 7. - 10. Tag: Grundversorgung

**Dosierhilfe:** Messbecher (15 ml). Auf Wunsch kann eine Dosierpumpe zur Verfügung gestellt werden.

**Packungsgröße:** Flasche à 500 ml

**Achtung Hinweis:** Kein Eintrag im Equidenpass!

Enthält nicht ADMR-konforme Stoffe. Ungewolltes Doping möglich!

**Sinta® Dog Mobil Emulsion**

**Sinta® Dog Mobil Granulat**

**Sinta® Mobil fortiss**

Für Hunde und Pferde

Beweglichkeit ist ihr Leben

**Sinta® Medol**

Frei Atmen

---

Wir sind QS-zertifiziert. Die Herstellung unserer Spezialitäten erfolgt nach GMP-Vorgaben.

Sinta GmbH • Söhreweg 6 • 34639 Schwarzenborn  
Tel. 05686/998690 Fax 05686/998695  
e-mail: [zentrale@sinta.de](mailto:zentrale@sinta.de) Internet: [www.sinta.de](http://www.sinta.de)